

**Wichtige Informationen
für Patientinnen und Patienten**

Ambulantes

Operations

Zentrum

AOP-Z

KLINIKUM HOCHRHEIN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

seit vielen Jahren steigt die Zahl an Operationen, die ambulant erbracht werden. Für Sie als Patient hat das zum Beispiel den Vorteil, dass Sie nach einem ambulanten Eingriff das Klinikum, oder besser das Ambulante Operations-Zentrum (AOP-Z), noch am selben Tag wieder verlassen können. Die schnelle Rückkehr in die gewohnte private Umgebung empfinden viele Patienten als angenehm und beruhigend. Im häuslichen Umfeld gestaltet sich die Heilung, insbesondere auch bei älteren Menschen, oft deutlich entspannter.

Durch standardisierte Handlungsabläufe bieten wir ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit. Die Integration des AOP-Z im Klinikum Hochrhein bietet zudem die Sicherheit, bei eventuell auftretenden Problemen ohne lange Wege auf die vielfältigen Möglichkeiten des Klinikums zuzugreifen.



Ihr Weg zu uns

Ihr Haus- oder Facharzt erkennt die eventuelle Notwendigkeit einer ambulanten Operation. Sie haben sich entschieden diese Operation gegebenenfalls im Klinikum Hochrhein durchführen zu lassen. **Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine OP-Abklärung über unser Sekretariat Chirurgie.** Zu diesem Termin gibt Ihnen Ihr überweisender Arzt alle notwendigen Unterlagen mit, so dass Ihnen unnötige Doppeluntersuchungen erspart werden.



Terminvereinbarung Sekretariat Chirurgie
unter **07751 85-4402/-4371/-4401**

Im Termin zur OP-Abklärung stellt ein Arzt die endgültige Indikation zur ambulanten Operation. Der Arzt klärt Sie dabei ausführlich über die Durchführung der ambulanten OP auf und übergibt Ihnen alle notwendigen Unterlagen. Eventuell notwendige Voruntersuchungen vor der ambulanten Operation können dann durch Ihren Hausarzt durchgeführt werden. Direkt im Anschluss an Ihren Termin zur OP-Abklärung vereinbaren Sie vor Ort Ihren ambulanten Operationstermin.

Da die Anästhesie von einem erfahrenen, auf ambulante Operationen spezialisierten Anästhesiologie-Team erbracht wird, mit denen wir eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten, wird die Anästhesie-Aufklärung durch diese erfolgen. Die Unterlagen bekommen Sie selbstverständlich gleich mit, ebenso die Kontaktdaten. Sie nehmen mit der Praxis für Anästhesie Kontakt auf und die Einzelheiten zu Ihrer Narkose werden telefonisch mit Ihnen besprochen, so dass Ihnen auch hier unnötige Wege erspart bleiben. Bitte halten Sie für dieses Gespräch gegebenenfalls Ihren Medikamentenplan und Hausarztbericht bereit.

Sollte aufgrund von Vorerkrankungen oder Ihres momentanen Gesundheitszustandes eine ambulante Operation für Sie nicht in Frage kommen, können wir Ihnen beim Termin zur OP-Abklärung auch eine stationäre Operation vorschlagen.

Im Vorfeld der OP

Kontaktieren Sie bitte rechtzeitig die Praxis für Anästhesie zur Anästhesiologischen Aufklärung. Informationen hierzu haben Sie in Ihren OP-Unterlagen.

Organisieren Sie sich im vorab über Ihren Hausarzt/ Facharzt Rezepte für Medikamente und Hilfsmittel, die Sie nach der Operation laut Anordnung des Operateurs benötigen werden, wie Unterarmgehstützen, Orthesen, Schmerzmittel usw. **Im AOP-Z können keine Hilfsmittel und Rezepte ausgegeben werden.**

Am Vortag der OP

Um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden, wird die Uhrzeit des Eingriffes erst kurzfristig festgelegt. Um zu erfahren, zu welcher Uhrzeit Sie sich zur ambulanten Operation einfinden sollen:



Melden Sie sich
bitte am Vortag Ihrer Operation
zwischen 13 und 15 Uhr
telefonisch unter **07751 85-4455**



**Kommen Sie nüchtern
zur Operation**
6 Stunden vorher **nichts mehr essen**
2 Stunden vorher **nichts mehr trinken**
Es darf auch kein Kaugummi gekaut werden!

Am Tag der ambulanten OP

Bitte beachten Sie:

Entfernen Sie im Vorfeld Schmuck, Ohrringe, Piercings, Make-Up, Nagellack und Lippenstift vor der Operation.

Lassen Sie Schmuck und Wertsachen zu Hause.

Kommen Sie als Patient/in nicht als Fahrer mit dem eigenen Fahrzeug, am besten lassen Sie sich gleich von Ihrer Begleitperson zu uns bringen. Bitte beachten Sie, dass wir Sie ohne eine geeignete Begleitperson nicht entlassen können!

Legen während der Vorbereitung zur OP Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz und künstliche Haarteile sowie andere Prothesen ab und bewahren Sie diese in Ihrem zugewiesenen Schrank auf.

Tragen Sie bequeme, unempfindliche Kleidung.

Bringen Sie bitte mit:

OP-Unterlagen und Versichertenkarte

Hausschuhe und Bademantel (falls vorhanden)

Bei Bedarf eine Kleinigkeit zu Essen (z.B. Brezel o. ä.), falls Sie nach der OP Hunger bekommen sollten.

Tee, Kaffee und Mineralwasser bekommen Sie von uns – falls Sie etwas anderes zu trinken bevorzugen, dürfen Sie dies gerne mitbringen

Gegebenenfalls Unterarmgehstützen, Orthesen etc. (nur wenn von Arzt angeordnet wurde)



Am Tag der

ambulanten OP

Am Tag der ambulanten Operation kommen Sie wie vereinbart pünktlich und entsprechend nüchtern ins Klinikum Hochrhein. Dort melden Sie sich bei unseren Mitarbeitern an der Anmeldung des AOP-Z an (Ausschilderung AOP-Z beachten). Halten Sie alle **OP-Unterlagen** und Ihre **Versichertenkarte** bereit.

Nach Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit werden Sie von unserem AOP-Z-Personal für die ambulante Operation vorbereitet und in unseren Ruheraum geführt. Von dort aus werden Sie für die OP abgeholt.

Im OP stehen uns modernste Operations- und Narkosetechniken zur Verfügung. Direkt nach der Operation gelangen Sie über unseren Aufwachraum zurück in den Ruheraum. Dort können Sie noch ein wenig entspannen. Bereits während der Operation wird mit einer effizienten Schmerztherapie begonnen.

Nach der Operation zu Hause genesen

Abhängig von der Art der Operation und Ihrem körperlichen Wohlbefinden, können Sie nach einer angemessenen Entspannungszeit nach Hause entlassen werden. Vorher findet noch einmal eine abschließende Beurteilung durch den Arzt statt.

Nach der Operation erfolgt die Entlassung nur in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Es muss gewährleistet sein, dass in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Kontaktperson jederzeit bei Ihnen ist. Ihre Reaktionsfähigkeit ist für circa 24 Stunden eingeschränkt. Sie dürfen daher in dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (auch nicht als Fußgänger). Sie dürfen nicht an Maschinen arbeiten und keine wichtigen Entscheidungen treffen, zum Beispiel Verträge unterschreiben.

Nach der OP

Die Nachsorge erfolgt über den überweisenden Arzt. Gegebenenfalls vereinbaren Sie dort schon im Vorfeld einen Termin.

Wichtige Hinweise

In dringenden Fällen erreichen Sie den diensthabenden Arzt der operierenden Fachabteilung und der Anästhesiologie im Klinikum unter der Telefonnummer 07751 85-0.



Telefonnummer für den Notfall:
07751 85-0

Falls sich Ihr Gesundheitszustand vor der Operation kurzfristig verschlechtert (Fieber, Husten o.ä.) oder Sie wider Erwarten den Termin aus anderen Gründen nicht wahrnehmen können, informieren Sie uns bitte sofort, damit der Termin, falls nötig, verschoben werden kann. Dankeschön!

**Das Klinikum Hochrhein wünscht
Ihnen eine schnelle Genesung!**



**Ambulantes Operations-Zentrum
(AOP-Z) im Klinikum Hochrhein**

Telefon 07751 85-4455

Telefax 07751 85-9048

aopz@klhr.de

Sprechzeiten:

Montag–Freitag:

8:00–15:30 Uhr



KLINIKUM HOCHRHEIN

Klinikum Hochrhein GmbH

Kaiserstraße 93–101

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 85-0

Fax 07751 85-4177

service@klhr.de

Akademisches Lehrkrankenhaus

der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



klhr.de